

17.05.2001 - 11:38 Uhr

Kernkraftwerk Mühleberg: Bewilligung zum Transport abgebrannter Brennelemente

Bern (ots) -

Die BKW FMB Energie AG (BKW) hat am 10. Mai 2001 - gestützt auf ihr Gesuch vom Februar 2000 vom Bundesamt für Energie (BFE) gemäss den geltenden Vorschriften - die Bewilligung für 9 Transporte von abgebrannten Brennelementen aus dem Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) nach Sellafield GB erhalten. Die BKW hat sich vergewissert, dass derartigen Transporten, wie sie auch aus Deutschland und Holland stattfinden, keine Sicherheitsbedenken entgegenstehen. Zur optimalen, ab Ende Mai über mehrere Monate erfolgenden Abwicklung der Transporte, bringt die BKW die zusätzlichen im letzten Jahr erfolgreich erprobten Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung von Kontamination strikte zur Anwendung.

Die BKW begrüsst es, dass die Aufsichtsbehörde des Bundes, die Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK), die Sicherheit der Wiederaufarbeitungsanlagen von Sellafield vor Ort überprüft hat. Die strikte behördliche Kontrolle der Einhaltung aller im KKM getroffenen Vorsichtsmassnahmen fördert die Transparenz und liegt im Interesse der Vermeidung jeglicher Gefährdung von Mensch und Umwelt.

Bei den geplanten 9 Strassentransporten handelt es sich um gleiche Transporte, wie sie in der Vergangenheit schon oft problemlos durchgeführt wurden. Jeder Transport enthält 7 abgebrannte Brennelemente mit einem Gewicht von ca. 2 Tonnen, die in einem bruch- und brandsicheren Spezialbehälter von rund 34 Tonnen Gesamtgewicht eingeschlossen sind. Dank der Wiederaufarbeitung in Sellafield, einem ressourcen-schonenden Recyclingverfahren, können die verbleibenden Brennstoffe der weiteren Nutzung zugeführt und die Abfälle optimal konditioniert werden.

Kontakt:

BKW FMB Energie AG
Corporate Communication
Tel. +41 31 330 51 11
Fax +41 31 330 56 35
Internet: www.bkw-fmb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100007429> abgerufen werden.